









## DüV-Checkliste – Anforderungen & Fristen zur Düngung nach aktueller Düngeverordnung

Verwenden Sie die Checkboxen, um die Einhaltung der Fristen und Anforderungen in Ihrem Betrieb zu verfolgen.

Wie leicht Sie die Anforderungen der Düngeverordnung mit DELOS erfüllen, erfahren Sie auch in den verlinkten Videotutorials.

Anforderung	Frist	Erfassung in DELOS	Dokumentation in DELOS
Düngebedarfsermittlung für N und P <sub>2</sub> O <sub>5</sub>	Erstellung muss <u>vor 1. Düngung</u> erfolgen	Ermitteln Sie den Düngebedarf einzeln oder gesammelt. Viele Eingaben werden von DELOS automatisch ermittelt. ⓘ Der Live-Düngesaldo zeigt stets flächenspezifisch den noch offenen Bedarf an. 	Berichte > Düngebedarfsplanungen als <b>PDF</b>
Dokumentation der Düngemaßnahmen	Spätestens <u>2 Tage</u> nach jeder Düngung	Erfassen Sie mineralische und organische Düngemaßnahmen einzeln oder gesammelt – auch mobil mit dem Smartphone möglich. 	Berichte > Aufzeichnung der Düngemaßnahmen als <b>PDF</b>
Berechnung der betriebsindividuellen N-Obergrenze <b>NEU</b>	bis zum <u>31. März des Folgejahres</u> Ideal: Berechnung für das Düngejahr, empfohlen wird die Bilanzierung zum Kalenderjahr	Erfassen Sie Tiere in der Tierverwaltung sowie alle Nährstoffbewegungen und die Berechnung erfolgt automatisch durch DELOS unter Einbezug der Flächen in den Bilanzen. Wirtschaftsjahrbetriebe müssen die Tiere in der 170er Bilanz manuell eintragen. 	Bilanzen > Bericht zur N 170er Bilanz als <b>PDF</b>
Jährlicher betrieblich aufsummierter Nährstoffeinsatz <b>NEU</b>		Dokumentieren Sie Düngebedarfsermittlungen und aufgebrauchte Nährstoffe ⓘ DELOS berechnet alle relevanten Summen für die Aufzeichnung des betrieblichen Nährstoffeinsatzes und füllt das Formular eigenständig aus. 	Berichte > Anlage 5 als <b>PDF</b>
Abgabe und Import von Wirtschaftsdüngern	Keine Meldepflicht und nur auf Verlangen vorzulegen, bei Auslandsimporten verpflichtende Meldung <u>bis 31.03.</u>	Ware > Erfassen Sie Abgabe und Aufnahme von Wirtschaftsdüngern. Die Nährstoffmengen fließen automatisch in ihre Bilanzen. ⓘ Empfänger und Lieferanten einmalig anlegen & wiederverwenden 	Ware > Buchungen > Export im <b>CSV-Format</b> 
Lieferscheine Wirtschaftsdünger	Weiterleitung an die beteiligten Personen bis spätestens <u>1 Monat nach Inverkehrbringen</u>	Erfassen Sie neue Buchungen über eine intuitive Buchungsmaske. ⓘ DELOS aktualisiert Ihr Lager automatisch. Produkt steht anschließend zur Verwendung in Maßnahmen zur Verfügung.	Ware > <b>PDF-Export</b>
Lieferscheine Mineraldünger	Ideal: <u>Nach der Düngeaison</u>	Erfassen Sie neue Buchungen über eine intuitive Buchungsmaske. ⓘ DELOS aktualisiert Ihr Lager automatisch > Produkt steht zur Verwendung in Maßnahmen zur Verfügung. Automatisierte Schnittstelle zum Landhandel möglich.	Ware > <b>PDF-Export</b>
Bodenuntersuchungen P <sub>2</sub> O <sub>5</sub>	Spätestens <u>alle 6 Jahre</u> auf Flächen > 1 ha	Legen Sie für jede Fläche eigene Bodenproben an. ⓘ CSV-Import für mehrere Bodenproben möglich. Die Analysen stehen auch für Folgejahre zur Verfügung. 	Berichte > Bodenproben als <b>PDF</b>
Weidetagebuch	Erstellung nach <u>Abschluss der Weidesaison</u>	Führen Sie in der Tierverwaltung ganz einfach Ihr Weidetagebuch – für eigene oder fremde Flächen. 	Tiere > Bericht zum Weidetagebuch als <b>PDF</b>
Stoffstrombilanz	<u>Spätestens 6 Monate nach Ablauf des Bezugszeitraumes</u>	Pflegen Sie Tierverwaltung und Warenbuchungen. Erforderliche Daten fließen automatisch in die Stoffstrombilanz. 	Bilanzen > Bericht zur Stoffstrombilanz als <b>PDF</b>

Die Inhalte der Checkliste wurden mit größter Sorgfalt erstellt. Für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Inhalte können wir jedoch keine Gewähr übernehmen.

ZUSÄTZLICHE AUFLAGEN FÜR

- ! Nitratbelastete (rote) Gebiete
- ! Eutrophierte (gelbe) Gebiete

Anforderung	Frist	Erfassung in DELOS	Dokumentation in DELOS
<span style="color: red;">!</span> 20% Stickstoffabzug im Düngbedarf Berücksichtigung im summierten Düngbedarf aller nitratbelasteten Flächen für alle Kulturen des kompletten laufenden Düngjahres	Erstellung der DBE muss <u>vor 1. Düngung</u> erfolgen. Summe des um 20% reduzierten Düngedarfs roter Gebiete <u>bis 31.3.</u> und Fortschreibung bei späten Kulturen	Kennzeichnen Sie Flächen in den Flächendaten als Rotes Gebiet – Nährstoffabzüge und weitere Berechnungen erfolgen dann automatisch. <span style="float: right;">▶</span>	Berichte > Düngedarfsplanungen als <b>PDF</b> inkl. Ausweisung des summierten Düngedarfs in Roten Gebieten
<span style="color: red;">!</span> Berechnung der betriebsindividuellen N-Obergrenze – „schlagspezifisch“ <b>NEU</b>	Empfehlung: Berechnung bis zum <u>31. März des Folgejahres</u> . Einhaltung gilt mit Bezug zum Kalenderjahr.	Live-Düngesaldo > Überschreiten Sie die flächenbezogene Bedarfsdeckung mit organischem Stickstoff in roten Gebieten, färbt sich der Saldo rot.	Bilanzen > Bericht zur N 170er Bilanz als <b>PDF</b>
<span style="color: red;">!</span> Wirtschaftsdünger- & Gärrestanalysen	Der auf die Stickstoffmenge (kg N) bezogen mengenmäßig bedeutendste Wirtschaftsdünger oder Gärrückstand des Betriebes ist vor dem Aufbringen <u>jährlich</u> nasschemisch zu untersuchen. Alternativ können die im LfL-Lagerraum-Programm bzw. Biogasrechner berechneten Werte verwendet werden.	Legen Sie in der Ware ein neues Produkt mit eigenen Nährstoffwerten an. Verwenden Sie das Produkt anschließend direkt auf Ihren Flächen. <span style="float: right;">▶</span>	Manuell angelegte Produkte können in Düngemaßnahmen verwendet werden. Nährstoffwerte werden entsprechend in Berechnungen berücksichtigt.
<span style="color: red;">!</span> Nmin-Proben auf jeder Bewirtschaftungseinheit (ausgenommen sind Grünlandflächen und mehrschnittiger Feldfutterbau) Für jede Hauptfrucht-Kultur ist mindestens eine Nmin- oder EUF-Probe zu ziehen, für alle weiteren Feldstücke mit gleicher Kultur genügt Nmin-Simulation	Für den Zeitpunkt der Düngung, mindestens <u>jährlich</u>	Legen Sie individuelle Nmin-Proben in DELOS an. <span style="color: blue;">i</span> Nutzen Sie die integrierte Nmin-Simulation für weitere Feldstücke mit gleicher Kultur. <span style="float: right;">▶</span>	Berichte > Nmin-Proben als <b>PDF</b>
<span style="color: orange;">!</span> <span style="color: red;">!</span> Gebietskulisse Kontrolle der Ausweisung von Flächen in nitratbelasteten und eutrophierten Gebieten	Neue Ausweisung <u>zum 01. Januar</u> <u>jeden Jahres</u> möglich	Sie können rote Gebiete auf Flächenebene oder auf Betriebsebene kennzeichnen, je nach Menge betroffener Flächen. Angaben können Sie jederzeit ändern, auch erntejahrspezifisch. <span style="float: right;">▶</span>	Keine Dokumentation erforderlich. Aktuelle Gebietskulisse einsehbar über: 🔗 Zum IBALIS-Portal oder Anlage 1 der AVDÜV
<span style="color: orange;">!</span> Anbau von Zwischenfrüchten vor allen Sommerkulturen	<u>Phosphatdüngung nur erlaubt, wenn:</u> • Stoppelbrache einer Getreidefrucht nicht vor dem 15.01. umgebrochen wurde • im Herbst des Vorjahres eine Zwischenfrucht angebaut und diese nicht vor dem 15.01. umgebrochen wurde	Erfassen Sie mineralische und organische Düngemaßnahmen einzeln oder gesammelt – auch mobil mit dem Smartphone möglich. <span style="float: right;">▶</span>	Berichte > Aufzeichnung der Düngemaßnahmen als <b>PDF</b>
<span style="color: orange;">!</span> Erweiterte Gewässerabstände je nach Hangneigung	<u>Vor jeder Düngung</u> zu prüfen	Buchen Sie die Düngemaßnahme als Teilschlagmaßnahme. <span style="float: right;">▶</span>	Flächenstammdaten > Auflagen können hinterlegt werden, Prüfung muss jedoch manuell erfolgen

Die Inhalte der Checkliste wurden mit größter Sorgfalt erstellt. Für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Inhalte können wir jedoch keine Gewähr übernehmen.